

BÖRSE am Sonntag

№ 2 · Sonntag, 15. Januar 2012

Mit guten Fonds in das neue Jahr

SPEZIAL > SEITE 10



Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

trotz der überraschenden Herabstufung einiger Euro-Länder durch die Ratingagentur Standard & Poor's, gab es in der vergangenen Woche dennoch auch positive Signale bezüglich der europäischen Schuldenkrise. So haben die angeschlagenen Euro-Länder Italien und Spanien den ersten Test am Anleihemarkt im neuen Jahr bestanden. Beide konnten bei der Ausgabe neuer Papiere mehr Kapital einsammeln als erwartet und das auch zu niedrigeren Zinsen als zuletzt. Zudem gingen die Renditen am Sekundärmarkt weiter zurück, was neben Italien und Spanien auch für Anleihen weiterer Länder galt. Es sieht somit zumindest nach einer temporären Entspannung aus. Der Schein trägt. Am Grund-

übel, der zu hohen Verschuldung, hat sich nichts geändert. Stattdessen geht das absurde Spiel weiter. Derzeit hilft wohl das kurz vor Weihnachten gemachte Geschenk der EZB an die Geschäftsbanken. Diese konnten sich zu sehr günstigen Konditionen so viel Geld leihen, wie sie wollten. Es fließt nun in Staatsanleihen und wirft dicke Zinsgewinne ab, nahezu risikolos dank der Rettungsschirme sowie der Anleihekauf- und Beleihungspraxis der EZB. Wer würde da nicht zuschlagen?

Herzlichst,
Ihre Redaktion von BÖRSE am Sonntag

HAC VERMÖGENSMANAGEMENT

Neuer Emerging-Markets-Fonds

HAC VermögensManagement hat mitgeteilt, einen neuen Fonds für die Emerging Markets aufzulegen. Der Vorstand der HAC habe in den Emerging Markets Staaten identifiziert, in die es sich zu investieren lohne, hieß es. World Top Emerging Market Fund UI (WKN: A1JLRE) heißt daher auch der neue Mischfonds. Im Durchschnitt liege die Staatsverschuldung in den Emerging Markets bei 40% vom BIP im Vergleich zu rund 100% in den westlichen Industrienationen. Darüber hinaus sei das Wirtschaftswachstum viel höher als in den Industriestaaten, Wachstumsraten zwischen 6% und 8% seien die Regel. Auch in der demografischen Entwicklung seien die Emerging Markets den westlichen Industrienationen weit überlegen, teilte das Unternehmen mit. Der neue Mischfonds investiert den Angaben zufolge zu mindestens 51% in festverzinsliche Wertpapiere,

Immobilien, Aktien, Rohstoffe und alternative Investments in den Emerging Markets und in Anteile an Investmentfonds, die zu mindestens 51% in den Emerging Markets aktiv sind. Pro Asset-Klasse wähle man erfolgreiche Fondsmanager aus, um in deren Sondervermögen zu investieren, hieß es weiter.

LBB-INVEST

Multi-Asset-Fonds aufgelegt

Die LBB-INVEST legt am 16. Januar 2012 einen neuen Investmentfonds auf. Der neue Mischfonds PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST ist international ausgerichtet. Der Erhalt des eingesetzten Kapitals genießt den Angaben zufolge höchste Priorität. Der PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST verfolge nicht nur eine betont konservative Anlagestrategie. Zum Einsatz komme außerdem

Risk@Work, ein software-basiertes System zur Kontrolle und Begrenzung von Portfoliorisiken, teilte LBB Invest mit. Entwickelt wurde die Methode demnach von der Hamburger Pall Mall Investment GmbH (PMIM), die den neuen Fonds der LBB-INVEST auch steuert. Risk@Work sei bereits während der Finanzkrise 2008 bei institutionellen Investoren im Einsatz gewesen und habe sich seitdem bewährt, hieß es. Der Fonds ist so ausgerichtet, dass das anfänglich definierte Risikokapital mit einer rechnerischen Wahrscheinlichkeit von 1 Mio. zu 1 7% des gesamten Portfoliovolumens nicht übersteigt. Gleichzeitig wird eine jährliche Rendite von 200 Basispunkten über dem EONIA-Geldmarktsatz angestrebt. Dieses Chance-Risiko-Profil ergebe sich zum einen durch die Bevorzugung betont krisenfester Anlagen. Zum Zeitpunkt der Fondsaufgabe bestünden etwa 50% des Portfolios aus deutschen Staatsanleihen sowie Pfandbriefen. Zum anderen werde die Zusammensetzung des Portfolios regelmäßig optimiert. Dabei reduziere das Fondsmanagement besser gelaufene Bestandteile zugunsten von Nachzüglern. Hierdurch erhalte der Fonds einen antizyklischen Charakter, so LBB Invest.

Anzeige



www.citifirst.com



Juliane Süß (Angestellte, 31 Jahre)

OPTIONSSCHEINE | ZERTIFIKATE | ANLEIHEN | FONDS

Wenn es um Hebelprodukte geht, will ich eine große Auswahl haben von Indizes über Aktien bis Rohstoffe. Denn ich entscheide!

Entdecken Sie, was zu Ihren Zielen passt: Citi - Ihr Partner für Hebelprodukte!

Informieren Sie sich jetzt unter www.citifirst.com oder kostenfrei unter 0800 2484-366.



©2012 Citigroup Global Markets Limited. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.